

Nutzungsvertrag

zwischen

ÖD-BOX, Klaus-Dieter Wockel, Hohenstaufenstr. 38, 71696 Möglingen
- nachstehend "Betreiber" genannt -,

und



- nachstehend "Nutzer" genannt -

§ 1 - Gegenstand des Nutzungsvertrages.

Der Betreiber gestattet dem Nutzer die Nutzung der Mailbox ÖD-BOX gegen Entgelt. Der Zugang zum System erfolgt regelmäßig über Modem und Telefonleitung. Der Nutzer teilt dem Betreiber bei der ersten Nutzung des Systems ein persönliches Kennwort mit, ohne dessen Kenntnis ein Zugang nicht möglich ist. Der Nutzer kann das Kennwort nach Rücksprache mit dem Betreiber jederzeit ändern. Beide Parteien verpflichten sich, das Kennwort Dritten nicht mitzuteilen oder sonst zugänglich zu machen.



§ 2 - Umfang der Nutzung.

Die Nutzung des Systems umfaßt das Lesen und Schreiben von privaten und öffentlichen Nachrichten in allen zugelassenen Nachrichtenbrettern der ÖD-BOX. Der Betreiber stellt dem Nutzer die Netzanschrift **49:114/1050**. zur Verfügung, unter der er für Dritte im üblichen Rahmen per Electronic Mail erreichbar ist. Der Betreiber wird sich bemühen, für jedes abonnierte Netz mindestens einmal täglich beim übergeordneten Knotenpunkt bereitgehaltene öffentliche Nachrichten abzufordern und im System bereitzustellen und dabei abgehende private Nachrichten des Nutzers zur Weiterleitung an den Empfänger zu übergeben. Der Nutzer verpflichtet sich, die in den Netzen jeweils geltenden Regeln, die im System zur Einsicht bereitgehalten werden, zu befolgen. Bestandteil der Nutzung ist außerdem die Möglichkeit des freien Zugriffs auf die zugelassenen Dateibereiche der ÖD-BOX und die Übertragung der dort gespeicherten Dateien auf den eigenen Rechner (Download). Alle "Download"-geladenen Informationsdateien, einschließlich etwaiger kostenpflichtiger Dateien, sind nur für den persönlichen Gebrauch des registrierten Benutzers bestimmt und dürfen nicht für Dritte vervielfältigt werden. Betreiber und Nutzer verpflichten sich, alle Dateien vor dem Bereitstellen im System mit einem aktuellen Virens Scanner auf die Freiheit von Virenbefall zu prüfen. Von Ansprüchen Dritter gegen den Betreiber, die auf einem Fehlverhalten des Nutzers beruhen, wird der Nutzer den Betreiber freistellen.



§ 3 - Nutzungsumfang.

Die Nutzung des Systems ist grundsätzlich rund um die Uhr gestattet. Insbesondere während der täglichen Wartung, solange alle vorhandenen Telefonleitungen durch andere Nutzer belegt sind und während des Empfangs oder Versands von Nachrichten und Dateien an bzw. von anderen Mailboxen (Pollzeiten) ist eine Nutzung des Systems ausgeschlossen. Der Betreiber behält sich vor, das System auch zu anderen Zeiten vorübergehend abzuschalten, soweit der ordnungsgemäße Betrieb dies erfordert. Eine Gewährleistung für den Fortbestand von Netzen oder ein bestimmtes Nachrichtenaufkommen in den Netzen leistet der Betreiber nicht. Der Betreiber ist bemüht, die Verfügbarkeit des Systems möglichst hoch zu halten. Er übernimmt aber keine Garantie dafür, daß das System zu einer bestimmten Zeit, für eine bestimmte Zeitdauer oder in einem bestimmten Funktionsumfang zur Verfügung steht.

§ 4 - Nutzungsgebühren.



Der Nutzer zahlt dem Betreiber für die Nutzung des Systems eine monatliche Pauschale in Höhe von zur Zeit **DM**. Die Nutzungsgebühren sind auf eigene Kosten halbjährlich auf das Konto Nr. 2094649100 des Betreibers bei der BfG Stuttgart, BLZ 600 101 11, zu überweisen.

§ 5 - Änderung der Systemkomponenten.

Der Betreiber hat das Recht, den Standort des Systems, die für den Betrieb verwendete Hard- oder Software, die Anzahl der mit dem System verbundenen Kommunikationsmöglichkeiten und andere Systemkomponenten jederzeit zu ändern, soweit hierdurch die Interessen des Nutzers nicht unangemessen beeinträchtigt werden. Die Netzanschrift, unter der der Nutzer zu erreichen ist, darf er einseitig nur aus wichtigem Grund und nur dann ändern, wenn er seine Absicht dem Nutzer mindestens eine Woche zuvor mitgeteilt hat.

§ 6 - Personenbezogene Daten / Inhalt von Nachrichten.

Der Nutzer ist damit einverstanden, daß sein Vor- und Nachname, sein Wohnort und sein Geburtsdatum anderen Nutzern des Systems zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch für rein statistische Daten, die sein Nutzungsverhalten betreffen (z.B. Zahl der Anrufe, der Up- und Downloads). Dem Nutzer ist bekannt, daß der Betreiber während der Dauer des Vertrages auch weitere persönliche Daten (Kennwort, Zahl und Zeitpunkt der Anrufe usw.) speichert, und erklärt auch insoweit sein Einverständnis. Der Betreiber verpflichtet sich weiter, dem Nutzer auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand vollständig Auskunft zu erteilen. Der Betreiber verpflichtet sich, den Inhalt privater Nachrichten des Nutzers ohne dessen Einverständnis nicht an Dritte weiterzuleiten. Dies gilt nur insoweit nicht, als der Betreiber ausnahmsweise gesetzlich verpflichtet ist, staatlichen Stellen den Inhalt zufällig zur Kenntnis genomener Nachrichten zu offenbaren. Erfährt der Betreiber zufällig vom Inhalt privater oder

öffentlicher Nachrichten des Nutzers, von denen der Betreiber annimmt, daß sie Aussagen enthalten, deren Verbreitung gegen geltendes Recht verstoßen, kann er die betroffenen Nachrichten ohne Weiterleitung an den Empfänger an den Nutzer zurücksenden.

§ 7 - Vertragsdauer und Kündigung.

Die Dauer des Nutzungsvertrags beträgt sechs Monate vom ersten Kalendertag des auf die Unterzeichnung folgenden Kalendermonats an. Wird der Vertrag nicht von einer der Parteien unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zum Ablauf gekündigt, verlängert er sich automatisch um weitere sechs Monate. Die Kündigung des Nutzungsvertrages aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Als wichtiger Grund für die jeweils andere Partei gilt insbesondere der Versuch, rassistische, ehrverletzende, beleidigende oder aus anderen Gründen gegen geltendes Recht verstoßende Nachrichten über das System zu verbreiten; das vorsätzliche Bereitstellen von virenbefallener Software im System; der völlige Wegfall eines vom Nutzer abonnierten Netzes; ein Zahlungsrückstand des Nutzers, der zwei Monatsgebühren übersteigt. Die Kündigung bzw. eine Teilkündigung hat schriftlich zu erfolgen.

§ 8 - Haftung des Betreibers.

Der Betreiber haftet nicht für Schäden, die dem Benutzer durch die Benutzung des Systems entstehen. Dies gilt nicht, wenn der Betreiber den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat. Der Betreiber haftet außerdem nicht für mittelbare Schäden, die der Nutzer durch die Nutzung des Systems erleidet. Soweit der Betreiber nach den vorstehenden Bestimmungen im Falle einfacher Fahrlässigkeit für Schäden verantwortlich gemacht werden kann, ist seine Haftung für Schäden der Höhe nach auf einen Betrag in Höhe von 200,00 DM und nur auf den Ersatz solcher Schäden beschränkt, mit deren Eintritt bei Vertragsschluß vernünftigerweise zu rechnen war.

§ 9 - Schlußbestimmungen.

Soweit einzelne Bestimmungen dieser Benutzervereinbarung, gleich aus welchem Grund, unwirksam sein sollten, werden alle übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Unwirksame Bestimmungen werden umgehend, soweit dies gesetzlich zulässig ist, durch rechtswirksame, dem sachlichen Inhalt nach möglichst unveränderte Bestimmungen ersetzt. Bei Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem vorliegenden Nutzungsvertrag sind ausschließlich die örtlich zuständigen Gerichte des Standorts der ÖD-BOX zuständig. Der Vertrag unterliegt deutschem Recht.

Möglingen,



ÖD-BOX, Klaus-Dieter Wockel